

Zürich, 14. Februar 2016

Medienmitteilung

der Arbeitsstelle A+W, Aus- und Weiterbildung der reformierten Pfarrerinnen und Pfarrer

Eine Woche mit Tiefgang – offen, ehrlich und transparent

Campus Kappel – bereits zum vierten Mal laden die Reformierten Kirchen und Theologischen Fakultäten der Deutschschweiz junge Menschen zu einer Woche voller Theologie ein – kostenlos, vom 18. – 22. Juli 2016 im Kloster Kappel. Angesprochen werden Jugendliche zwischen 16 und 22 Jahren, die sich auf dem Weg zur Matura oder Berufsmatura befinden oder diese soeben absolviert haben. Junge Menschen, die an existentiellen Fragen interessiert sind, keine einfachen Antworten hören wollen, über gesellschaftlich relevante und brisante Themen diskutieren wollen, sich herausfordern lassen und um Antworten ringen wollen.

Eine Woche mit Tiefgang – offen, ehrlich und transparent. Das verspricht das Programm und zeigt die Erfahrung: Ist Gott tot? Wie aggressiv darf ich sein? Wie viel Fremdes vertragen wir? Wie perfekt muss ich sein? Jeder Tag stellt eine neue Frage. Jeder Frage stellen sich neue Gäste – prominente Gesichter, ausgewiesene Experten, erfahrene Profis, mutige Querdenker. So beispielsweise der Schweizer Pop-Musiker Dabu Bucher von der Band „Dabu Fantastic“, der öffentlich zu seiner Meinung „Refugees Welcome“ steht. Er wird mit der Pfarrerin Verena Mühlethaler, dem Psychotherapeuten Özgür Tamcan und dem Kirchenratspräsidenten Christoph Weber-Berg der Frage nachgehen „Wie viel Fremdes vertragen wir?“ und in dem Zusammenhang über Grenzen, Ängste, Verlust und Gewinn diskutieren – mit Herz, Verstand, wachem Geist und Feingefühl – ein heisses Eisen, top aktuell. Einem anderen Thema, nicht minder brisant, stellt sich die JungschauspielerIn und Ex-Miss Teenie Zoë Holthuizen im Gespräch mit dem Plastischen Chirurgen Urs Hug und zwei hochkarätigen Theologen Katharina Heyden und Matthias Zeindler von der Universität Bern: „Wie perfekt muss ich sein?“ Ein Austausch über Wünsche, Anspruch und Leistungsdruck, hier und dort, gestern und heute.

Die Vielschichtigkeit eines Themas aufzuzeigen, unterschiedliche Perspektiven zu beleuchten, verschiedene Stimmen zu Wort kommen zu lassen, einander mit Respekt zu begegnen und Toleranz zu üben, ist den Veranstaltern ein wichtiges Anliegen. Junge Menschen sollen auf einem soliden Fundament ihre eigene Meinung bilden und zu eigenen Überzeugungen gelangen können. Dass dies gelingt, zeigen die diversen Statements von Teilnehmenden aus früheren Jahren: „Tolle Diskussionen in respektvoller Atmosphäre“, „Einfach nur toll! Hat mein Weltbild um 180 Grad gekehrt. Danke!“ „Es tat gut, sich hier so aufgehoben zu fühlen.“

In den vergangenen Jahren hat jeweils die Hälfte bis drei Viertel der rund 40 Teilnehmenden nach dem Campus Kappel ein Theologiestudium in Betracht gezogen. Und so treffen sich denn auch immer mehr ehemalige Teilnehmende an ihrem ersten Studientag an der Theologischen Fakultät Basel, Bern oder Zürich. Erfreulich in Anbetracht des sich abzeichnenden Pfarrmangels. Der nächste Campus Kappel kommt!

Weitere Informationen und Anmeldung (bis 1. Mai 2016): www.campuskappel.ch

Kontakt:

Matthias Bachmann, Koordinator des Campus Kappel
matthias.bachmann@zh.ref.ch, 044 258 92 35, 076 352 14 48



Aus- und Weiterbildung der Pfarrerinnen und Pfarrer
Blaufahnenstrasse 10
CH-8001 Zürich
info@bildungkirche.ch
www.bildungkirche.ch